

... (left margin text) ...

Präsident Graf Ballestrem theilt mit, daß ihm der Abg. Singer 22 Anträge auf namentliche Abstimmung überreicht habe. (Beiläufig rechts und im Centrum.)

Die Abg. v. Normann, Spain und v. Ziehmann haben den Antrag gestellt, noch förmliche zu dem Antrag hinsichtlich der Tagesordnung überzugeben. ...

Abg. Singer: Es wird sich in den Akten des Reichstages kein Protokoll finden, das den Inhalt der Diskussion in solcher Art angibt, wie es sich bei der Tagesordnung zeigt, daß die Tagesordnung nicht wiederholt werden darf. ...

Abg. v. Ziehmann (Sp.): Der Antrag auf Überlegung zur einfachen Tagesordnung wird jedoch gestellt werden, das steht ausdrücklich in der Geschäftsordnung, und nur über Vorlagen des Bundesrats kann nicht zur Tagesordnung übergegangen werden. ...

Abg. v. Ziehmann (Sp.): Der Antrag auf Überlegung zur einfachen Tagesordnung wird jedoch gestellt werden, das steht ausdrücklich in der Geschäftsordnung, und nur über Vorlagen des Bundesrats kann nicht zur Tagesordnung übergegangen werden. ...

Abg. Singer beantragt die Verlegung. Der Antrag wird genügend unterliegt. ...

Der Verhandlungsantrag wird mit 188 gegen 71 Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt. ...

Abg. Singer: Der Präsident, angelehnt der Tatsache, daß die Mehrheit in der Diskussion die unzureichenden Angriffe gegen meine Bericht gestellt hat, ...

Die Abg. v. Normann, Spain und v. Ziehmann beantragen den Abschluß der Debatte. ...

Abg. Singer: Der Präsident, angelehnt der Tatsache, daß die Mehrheit in der Diskussion die unzureichenden Angriffe gegen meine Bericht gestellt hat, ...

Die Abg. v. Normann, Spain und v. Ziehmann beantragen den Abschluß der Debatte. ...

Abg. Singer: Der Präsident, angelehnt der Tatsache, daß die Mehrheit in der Diskussion die unzureichenden Angriffe gegen meine Bericht gestellt hat, ...

Die Abg. v. Normann, Spain und v. Ziehmann beantragen den Abschluß der Debatte. ...

Abg. Singer: Der Präsident, angelehnt der Tatsache, daß die Mehrheit in der Diskussion die unzureichenden Angriffe gegen meine Bericht gestellt hat, ...

Die Abg. v. Normann, Spain und v. Ziehmann beantragen den Abschluß der Debatte. ...

Abg. Singer: Der Präsident, angelehnt der Tatsache, daß die Mehrheit in der Diskussion die unzureichenden Angriffe gegen meine Bericht gestellt hat, ...

Die Abg. v. Normann, Spain und v. Ziehmann beantragen den Abschluß der Debatte. ...

Hamburg - Amerika - Linie. „Eitha“, v. Ostfriesen in Hamburg, 12. Nov. 12 Nachts in Colombo angel. ...

— Rennen zu Karlsruhe, den 12. November. I. 800er Rennen. Preis 1700 Mk. ...

— Rennen zu Karlsruhe, den 12. November. I. 800er Rennen. Preis 1700 Mk. ...

— Rennen zu Karlsruhe, den 12. November. I. 800er Rennen. Preis 1700 Mk. ...

— Rennen zu Karlsruhe, den 12. November. I. 800er Rennen. Preis 1700 Mk. ...

— Rennen zu Karlsruhe, den 12. November. I. 800er Rennen. Preis 1700 Mk. ...

— Rennen zu Karlsruhe, den 12. November. I. 800er Rennen. Preis 1700 Mk. ...

— Rennen zu Karlsruhe, den 12. November. I. 800er Rennen. Preis 1700 Mk. ...

— Rennen zu Karlsruhe, den 12. November. I. 800er Rennen. Preis 1700 Mk. ...

— Rennen zu Karlsruhe, den 12. November. I. 800er Rennen. Preis 1700 Mk. ...

— Rennen zu Karlsruhe, den 12. November. I. 800er Rennen. Preis 1700 Mk. ...

— Rennen zu Karlsruhe, den 12. November. I. 800er Rennen. Preis 1700 Mk. ...

— Rennen zu Karlsruhe, den 12. November. I. 800er Rennen. Preis 1700 Mk. ...

— Rennen zu Karlsruhe, den 12. November. I. 800er Rennen. Preis 1700 Mk. ...

— Rennen zu Karlsruhe, den 12. November. I. 800er Rennen. Preis 1700 Mk. ...

Ausland.

Der Großfürst von Bulgarien krank? In Petersburg jenseits neuerdings höchst unheimliche Gerüchte über das Befinden des Großfürsten-Chronoflers.

Bulgarien. Der König von Rumänien und Fürst Ferdinand von Bulgarien begaben sich Mittwoch früh mit dem beiderseitigen Gefolge mittelst Separatwagens nach Plovidiva, von dort nach Briviva und hierauf nach Plewna, wo in dem Hause, welches Osmán Pascha während der Belagerung bewohnt hatte, Festlichkeiten eingeplant wurden.

Der König von Rumänien und Fürst Ferdinand von Bulgarien begaben sich Mittwoch früh mit dem beiderseitigen Gefolge mittelst Separatwagens nach Plovidiva, von dort nach Briviva und hierauf nach Plewna, wo in dem Hause, welches Osmán Pascha während der Belagerung bewohnt hatte, Festlichkeiten eingeplant wurden.

Der König von Rumänien und Fürst Ferdinand von Bulgarien begaben sich Mittwoch früh mit dem beiderseitigen Gefolge mittelst Separatwagens nach Plovidiva, von dort nach Briviva und hierauf nach Plewna, wo in dem Hause, welches Osmán Pascha während der Belagerung bewohnt hatte, Festlichkeiten eingeplant wurden.

Der König von Rumänien und Fürst Ferdinand von Bulgarien begaben sich Mittwoch früh mit dem beiderseitigen Gefolge mittelst Separatwagens nach Plovidiva, von dort nach Briviva und hierauf nach Plewna, wo in dem Hause, welches Osmán Pascha während der Belagerung bewohnt hatte, Festlichkeiten eingeplant wurden.

Der König von Rumänien und Fürst Ferdinand von Bulgarien begaben sich Mittwoch früh mit dem beiderseitigen Gefolge mittelst Separatwagens nach Plovidiva, von dort nach Briviva und hierauf nach Plewna, wo in dem Hause, welches Osmán Pascha während der Belagerung bewohnt hatte, Festlichkeiten eingeplant wurden.

Der König von Rumänien und Fürst Ferdinand von Bulgarien begaben sich Mittwoch früh mit dem beiderseitigen Gefolge mittelst Separatwagens nach Plovidiva, von dort nach Briviva und hierauf nach Plewna, wo in dem Hause, welches Osmán Pascha während der Belagerung bewohnt hatte, Festlichkeiten eingeplant wurden.

Der König von Rumänien und Fürst Ferdinand von Bulgarien begaben sich Mittwoch früh mit dem beiderseitigen Gefolge mittelst Separatwagens nach Plovidiva, von dort nach Briviva und hierauf nach Plewna, wo in dem Hause, welches Osmán Pascha während der Belagerung bewohnt hatte, Festlichkeiten eingeplant wurden.

Eingekauft.

Die Ungezogenheiten der Kinder sind eben jetzt empfindlich bemerkbar. So z. B. wurde gestern Nachmittag ein 6-jähriges Kind in einem der öffentlichen Anlagen während der Fahrt ein starker Knüttel von ca. 1/2 Meter Länge in das Becken geworfen, wodurch, wie der Besizer in der Sprache des Kindes geäußert hat, das größte Unglück passiren konnte.

Die Ungezogenheiten der Kinder sind eben jetzt empfindlich bemerkbar. So z. B. wurde gestern Nachmittag ein 6-jähriges Kind in einem der öffentlichen Anlagen während der Fahrt ein starker Knüttel von ca. 1/2 Meter Länge in das Becken geworfen, wodurch, wie der Besizer in der Sprache des Kindes geäußert hat, das größte Unglück passiren konnte.

Die Ungezogenheiten der Kinder sind eben jetzt empfindlich bemerkbar. So z. B. wurde gestern Nachmittag ein 6-jähriges Kind in einem der öffentlichen Anlagen während der Fahrt ein starker Knüttel von ca. 1/2 Meter Länge in das Becken geworfen, wodurch, wie der Besizer in der Sprache des Kindes geäußert hat, das größte Unglück passiren konnte.

Die Ungezogenheiten der Kinder sind eben jetzt empfindlich bemerkbar. So z. B. wurde gestern Nachmittag ein 6-jähriges Kind in einem der öffentlichen Anlagen während der Fahrt ein starker Knüttel von ca. 1/2 Meter Länge in das Becken geworfen, wodurch, wie der Besizer in der Sprache des Kindes geäußert hat, das größte Unglück passiren konnte.

Die Ungezogenheiten der Kinder sind eben jetzt empfindlich bemerkbar. So z. B. wurde gestern Nachmittag ein 6-jähriges Kind in einem der öffentlichen Anlagen während der Fahrt ein starker Knüttel von ca. 1/2 Meter Länge in das Becken geworfen, wodurch, wie der Besizer in der Sprache des Kindes geäußert hat, das größte Unglück passiren konnte.

Die Ungezogenheiten der Kinder sind eben jetzt empfindlich bemerkbar. So z. B. wurde gestern Nachmittag ein 6-jähriges Kind in einem der öffentlichen Anlagen während der Fahrt ein starker Knüttel von ca. 1/2 Meter Länge in das Becken geworfen, wodurch, wie der Besizer in der Sprache des Kindes geäußert hat, das größte Unglück passiren konnte.

Die Ungezogenheiten der Kinder sind eben jetzt empfindlich bemerkbar. So z. B. wurde gestern Nachmittag ein 6-jähriges Kind in einem der öffentlichen Anlagen während der Fahrt ein starker Knüttel von ca. 1/2 Meter Länge in das Becken geworfen, wodurch, wie der Besizer in der Sprache des Kindes geäußert hat, das größte Unglück passiren konnte.

Die Ungezogenheiten der Kinder sind eben jetzt empfindlich bemerkbar. So z. B. wurde gestern Nachmittag ein 6-jähriges Kind in einem der öffentlichen Anlagen während der Fahrt ein starker Knüttel von ca. 1/2 Meter Länge in das Becken geworfen, wodurch, wie der Besizer in der Sprache des Kindes geäußert hat, das größte Unglück passiren konnte.

Die Ungezogenheiten der Kinder sind eben jetzt empfindlich bemerkbar. So z. B. wurde gestern Nachmittag ein 6-jähriges Kind in einem der öffentlichen Anlagen während der Fahrt ein starker Knüttel von ca. 1/2 Meter Länge in das Becken geworfen, wodurch, wie der Besizer in der Sprache des Kindes geäußert hat, das größte Unglück passiren konnte.

Entzückende Neuheiten

in allen Preislagen und in überraschender Auswahl von

Ball- u. Gesellschaftsstoffen

empfiehlt

Bruno Freytag

Halle S., Leipzigerstrasse 100.

Tulle, Gazestoffe, Pongérobren, Wollstoffe, Abendmäntel, Chiffonboas.

Richters Anker-Steinbänken und Richters Anker-Brückenbänken

ergänzen sich gegenseitig planmäßig; sie sind nach wie vor der Kinder liebste Spiel und sollten unter keinem Weihnachtsbaum fehlen. Zum Preise von 1, 2, 3, 4, 5 Mk. und höher in allen feinen Spielwarengeschäften vorräthig. Nur echt mit Anker!

F. W. Richter & Cie., Rudolstadt.

Neu! „Saturn“ und „Meteor“ herrliche Legeispiele. Neu!

Obige Steinbänken sind vorräthig bei

C. Puppendorf, Buch- und Papierhandlung, Mannischestraße 10. — Fernsprecher 698.

Illustrirte Preislisten gratis und franco.

C. Wendenburg, Steinmetzmeister,

Halle a. S.

Hauptgeschäft: Huttenstr. 2, Südriedhof. Dessauerstr. 2, Nordriedhof. Fernsprecher No. 506.

Grabdenkmäler

sauberster Ausführung. Solide Preise. Grösstes Lager am Platze.

Caviar.

1. Caviar, à Pfd. 7,00 Mk., in Dosen 1/4 Pfd. 1,75 Mk., 1/2 Pfd. 3,50 Mk.

1a. Ital. Caviar, perfend, à Pfd. 8,50 Mk., 1/4 Pfd. 2,00 Mk., 1/2 Pfd. 4,00 Mk.

ff. Mirsch. Südr. Caviar, grau, ungerührt, à Pfd. 9,00 Mk. und 10,00 Mk.

1a. geräuch. Lachs, 1/4 Pfd. 65 Pfg., à Pfd. 2,50 Mk.

1a. ger. Weiflachs, 1/4 Pfd. 1,00 Mk., à Pfd. 4,00 Mk.

Sardellen à Pfd. 1,50 Mk.

Del-Sardinen in grüßter Auswahl pro Dose 45 Pfg., 60 Pfg., 75 Pfg., 1,00 Mk. u. f. w. u. f. w.

1a. Nat. i. Gelée, diese Stücke, in Dosen: 1 Pfd. 7,00 Mk., 2 Pfd. 2,00 Mk., 4 Pfd. 3,75 Mk.

Sering in Gelée, 1 Pfd. 50 Pfg., 2 Pfd. 90 Pfg., 4 Pfd. 1,50 Mk.

ff. Bismarck-Seringe ohne Gräten pro Dose 80 Pfg., 1,00 Mk., 1,60 und 2,50 Mk.

Angeschälte Nordsee-krabben in Dosen à 55 Pfg. und 1 Mk.

Anchovis-Pasta, Apertiv-Salz, Anchovis, Sardinen.

H. Rick Nachflg., Gr. Ulrichstr. 39. Telefon 2307.

Dauerhafte Waagegefäße emst. H. Katsch, Albrechtstr. 23.

Weihnachts-Ausverkauf

Gebr. Fackenheim, Grosse Ulrichstrasse 12

befinden sich grosse Posten z. Th. Reise-Muster, und zwar:
Damenhemden, Stück 1 Mk., 1,20 Mk., 1,50 Mk.
Nacht-Jacken, 95 Pfg., 1,20 Mk., 1,50 Mk.
Bainkleider, 1,20 Mk., 1,50 Mk.
Röcke, 1,60 Mk., 2 Mk., 2,50 Mk.

Schürzen 20 Pfg. 50 Pfg., 30 Pfg. 75 Pfg.

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir nur solide Qualitäten führen und bietet der Weihnachts-Ausverkauf Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen.

Die Gegenstände sind zum Theil im Schaufenster ausgelegt.

Ueber unsere Ueberzieher, Anzüge, Hosen, Joppen, Kraft! An Qualität, Eleganz und Preiswürdigkeit sind unsere Ueberzieher, Anzüge, Hosen, Joppen, fertig und Waagenfertigung, unübertroffen. Obere Leipzigerstrasse 36. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Otto Knoll, Blüthner-Ringel, ta'eltes erhalten. So wie einen Streubad 3 Lige, fast n. u. verkauft sehr preiswerth B. Döll, Große Ulrichstrasse 33 34. (5118)



„Edelweiss“, Dampfwascherei und Maschinenplättanstalt im Grossbetrieb. Inhaber: Ernst Heinicke, Fernspr. 1257. Karlstrasse 13. Familienwäsche pro Ctr. Mk. 14.—. Handtuch-Verleih-Institut.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G. Versicherungsbestand am 1. Dezember 1901: 806 1/2 Millionen Mark. Bankfonds „1. 1901: 265 1/2 Millionen Mark. Dividende im Jahre 1902: 30 bis 135 % der Jahres-Normalprämie. Vertretter in Halle (Saale): Dr. Wilhelm Rasch, Albrechtstr. 38. (9913)

Spa Winter-Saison Spa

Spa geschützt gelegen, nahe der deutsch-belgischen Grenze a. d. Linie Köln-Verrier. Mineralquellen. Erfolgreiche Trink- u. Bäderkuren bei Bleichsucht, Blutarmut, Nervenleiden. Während d. Winters täglich 2 Concerte, Theater, Bälle etc. Das Casino ist das ganze Jahr geöffnet. Die gleichen Zerstreuungen wie Monte Carlo. Verangelt eine Million für d. Zerstreuungen. Prospekte d. d. „Secretariat des Casino“ in Spa (Belgien).

5 Kochstraße. Berlin Kochstraße 5. **Hotel Stadt Halle,** Nähe des Anhalter und Potsdamer Bahnhofes. (399) Zimmer von 150 Mark an.

GALA PETER DIE ERSTE ALLER FEINSTE SPEISE-CHOCOLADE JEDE ANDERE MARKE IST NACHAHMUNG
 Fabrik in VEVEY Schweiz
MILCH-CHOCOLADEN

Dr. Brehmer's berühmte, internationale Heilanstalt für Lungenkranke **Görbersdorf (Schlesien)** die Verwaltung. versendet gratis Prospekte durch Chefarzt: Geheimrath Dr. Petri, Deutsche Aerzte: Dr. Thieme, Secundärarzt der Zweiganstalt. Polnischer Arzt: K. Chłkopiński Spezialist Dr. Cybulski. Ungarischer Arzt: Dr. Müller.

Königliches Soolbad Dürrenberg a. S., Bahnstrecke Leipzig-Corbetha. Soolbäder, Kohlensäurebäder und andere medizinische Bäder. Fluss-, Schwimm- und Wellen-Bäder. Gradirwerke von 1821 in Länge. Inhalirhalle. Prosp. kostenlos, durch das Königliche Salzamt.

♠♠♠♠♠
Lange Damen-Uhrketten, über 100 Stück schöne Wafer, von 2,50, 3,50, 4,50, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20, 24, 27, 30 60—100 Mk.
Damen-Uhren von 10, 12, 14, 16, 18, 20, 24, 30, 33, 36, 40, 50, 60, 80, 90, 120 bis 150 Mk. verkauft

Herm. Schindler, Uhren- u. Goldwaarenhändler, Gr. Ulrichstrasse 33.

Prachtvolle feiste Fasanen und Hennen von Mk. 2 an, Brüsseler Poularden von Mk. 5 an. Steyr. Hähnenchen 1,20 bis 1,60, 1a. Hamb. Gäuse und Enten, Kücken, Perlhühner, Zarte Rehrrücken, -Keulen und -Blätter, Waldhasen, selten feiste bisige Waldschneppen, frischen Hammer, fetter Holländer und Natives-Austern, Satkowsky Kaiser-Mallossol vom Novemberabang, Stra sburger Pasteten, Parfaits, Galantinen, Riesen-Neunaugen, E baals, Ostseekrabben, Schwed. Gabelbissen. **Bekannt vorzügliche Gemüse- u. Früchte-Conserven** zu ausserordentlich billigen Preisen. Prompter Versand.
Pottel & Broskowski.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 14. November.

Die Straßenelektrolyseung mit elektrischem Licht. So manche Stimme der Opposition hatte sich gegen die in den vorhergehenden Straßen unserer Städte eingetragene Beleuchtung mit elektrischem Licht erhoben, und zwar fand man dieselbe nicht nur über, erod und freudlos. Aber schon in der letzten Zeit, wenn sie einige Hauptstraßen endlich hell erleuchtet sind, hat sich in Wandel beruhigt und an das Licht gewöhnt. Alles Neue findet man schließlich zuerst verwunderlich — bis man es unter Anrufen und Murren für unentbehrlich hält. Und wie immer würde sich schon jeder Kavalier durch die Straßen im Centrum der Stadt gehen, wenn sie in dieser Dunkelheit sich langsam dahinbewegen würden und nur ab und zu ein gar düßliches Flämmlein am winzigen Gassen sein amüßliches Spiel trieb. Wenn auch mancher Bürger „simuliert“, daß die neue Beleuchtung weiter nichts sei, als ein lächerliches Spiel des häßlichen Elektrizitätswesens oder verächtlich des Herrn Direktor Fungo, — da ja bekanntlich dieser auf die neue Konstruktion der in den Straßen aufgehängten Lampen ein Patent erlangt wird — so muß doch nunmehr auch von jener Seite eingeleuchtet werden, daß die elektrische Beleuchtung und Herr Fungo wohl gewußt haben wird, was er tat, als er auf Kosten der Stadt die elektrische Beleuchtung mit jenen Lampen einrichtete. Weiter behauptet man sie und so, daß ja zerbrochen Glasblenden fast alle Minuten oder besser fast alle Tage ausgewechselt werden müßten. Diese Glasblenden sind aber nur interimsmäßig in Verwendung, da die benötigte Firma das gebrochene Material nicht rechtzeitig liefern konnte, zu Zeiten jener Zeit, als die Provinz bemüht war, die elektrische Beleuchtung zu übernehmen. Zunächst lohnt weiter mit elektrischer Beleuchtung ausgerüstet werden die Magdeburger- und die Merseburgerstraßen bis zur Thüringerstraße, die Bernburger- und Weichstraße, die obere Steinstraße bis zum Altkatholikentheater, die Albertstraße bis zum Markt, die Marktstraße bis zum Schützenhof, die Marktstraße bis zum Mannischen Platz und schließlich die Promenade. Daß nicht allein in Halle ein reges Interesse für die elektrische Beleuchtung mit gelobtem Licht vorhanden ist, beweisen die Anfragen, welche viele andere Provinzialstädte an unsere Stadtvorwaltung gerichtet haben; aus diesen Schreiben geht hervor, daß jene Städte eventuell beabsichtigen, eine gleiche Straßenbeleuchtung einzuführen.

Die Rechtslosigkeit der Konsumvereinsmitglieder. Durch das Urteil, welches, wie mitgeteilt, in der geistlichen Sitzung von der zweiten Kammer des Landgerichts zu Halle in einer Klage über den Allgemeinen Konsumverein gefällt worden ist, hat die rechtliche Stellung der Konsumvereinsmitglieder eine Beleuchtung erfahren, welche die Interessen dürfte. Denn dadurch wird nicht Geringeres konstatiert, als daß die Mitglieder eines Konsumvereins, wenn sie durch einen formal gültigen Majoritätsbeschluß ausgeschlossen sind, keinerlei Mittel und Wege besitzen, den Verlust materiell anzugehen, auch wenn sie für den Ausschuß geltend gemachten Gründe unzutreffend und falsch, ja wissenschaftlich unrichtig vorgebracht sind. Nach der Meinung des Gerichts liegt nämlich dem Richter keinerlei Nachprüfung der materiellen Seite der Gründe zu. Es sei lediglich Sache der Generalversammlung, über die Gründe zu befinden. Die Vereine seien nach einem Rechtsgerichtsentfesselt für ihre inneren Angelegenheiten selbständig, und dieselbe müsse auch für Genossenschaftler angenommen werden. Wenn man den tiefen Prozeß zu Grunde liegenden Vorgang sich vergegenwärtigt, nach welchem fünf ehrenwerte Mitglieder, nur weil sie anderer Meinung waren als die sozialdemokratischen Führer, unter dem Vorwande, den Verein geschädigt zu haben, in einer Nebenversammlung ausgeschlossen worden sind, ohne daß auch der rechtliche statutarische festgelegte Grund für die Ausscheidung gegeben war, dann kann man nur die Machtüber in den einzelnen Konsumvereinen für der jetzigen Rechtslage bedauern. Sie lassen über Nacht erhalten, wovon sie sich nur in schwachen Stunden träumen können, nämlich die absolute Diktatur über alle Genossen unter dem Schutze des jetzigen Rechtsstaates, indem die Konsumvereine zu Juxta erklärt sind, auf welchen der Richter nicht landen darf. Wer irgendeine andere Meinung ist, liegt finansk. Einem materiellen Rechtsgefühl geht es nicht, wenn nur die Form gewahrt ist. Den Konsumvereinen kann im Grunde das tüchtigste Mittel nicht gerade angenehm sein. Denn welcher ernstliche Mann kann sich danach noch eine Beteiligung anstellen, in welcher er der Majorität gegenüber rechtlos ist? Wir eröffnen von diesem Gesichtspunkt aus eine halbe Annahme der Mitgliedschaft der Konsumvereine und bitten in diesem Sinne um die allgemeine Verurteilung des Urteils.

Finanzkommission. Zwei Anträge zum nächstjährigen Haushaltsplan wurden zunächst in der heutigen Sitzung der Finanzkommission beraten; das Ergebnis des Majoritäts auf Begründung von neun neuen Abschnitten wurde nur insofern berücksichtigt, als sich die Veranlagung mit der Einbringung von nur sechs neuen Abschnitten einverstanden erklärte; die Begründung von sieben neuen Abschnitten konnten nicht in der Einbringung eines noch auf ein Jahr hinausgeschoben werden, da die Einbringung nicht

neuen Abschnitte vor der momentanen nicht so starken Bevölkerungszunahme in Halle vorzuziehen ist nächstes Jahr nicht wenig sein wird. Zum Ankauf für den Artillerie-Exerzierplatz sind nach ca. 3000 Mark nachzubewilligen, da sich bei den Vermittlungen entgegen dem allernächsten verglichenen Real, wonach damals die Kommission beschloß, werden war, ein größeres Terrain ergeben hat. Derzeitiger für die Verwirklichung von 2000 Mark an Wagnis im um rund 2000 Mark zu verfahren. Für Beschaffung von Arbeitslohn im kommenden Winter erklärten sich die Herren gleich denen der Baukommission mit der Bewilligung von 15000 Mk. einverstanden. Die in Berliner Blättern erschienenen Nachrichten, daß die 4000 Mk. bereits ausgeteilt seien, ist zu bedauern; das Kollegium der Statistiker hat die Literatur erst befristet zu lassen. (H. H.) Sodann wurde noch für die Entlohnung des Artillerieoffiziers eine entsprechende Summe ausgesetzt.

Eine Reise nach Maroko. In der Photographischen Gesellschaft hielt gestern Abend Herr Privatdozent Dr. Kampffmeyer einen sehr interessanten Vortrag über seine Reise nach Marokko, die er an vielen Stellen bildlich erläuterte. An der Karte legte er zunächst die Lage, das Klima, die wirtschaftliche und literarische Bedeutung dieses sehr nützlich und unerschöpflichen, von der Kultur kaum berührten Landes dar. Die Vorträge zeigten dann das europäische Marokko mit seinen Gärten und seiner Glasblende, seinem Wagnis und seinen Vorkosten, die Küstengebiete mit ihren platten Dächern und handvoll ornamentierten Weiden, die marokkanische Küste mit ihrer gewaltigen Strandbau und den schiefen Felsblöcken, das Binnenland mit seinen Oasen und Dattelpalmen und Vorbergen, seinen Steppen, unbesetzten Bergen, Trümmern und Verberden, mit seinen Drangewällen und weidenden Heiligen. An anderen Stellen wurde ferner die allseitige Entwicklung der Städte zu sehen, die ihre versteinerten Mauern, Straßen und Weidenlager maleisch zur Geltung brachten. Das Panorama der Hauptstadt Fez, wo der deutsche Konsul Ueberig wohnt, und die dort gelungenen Volkstypen bildeten den wirkungsvollen Schluß des Vortrages, der den Herrn Dr. Kampffmeyer mit allseitigem Beifall gedenkt wurde.

Die Einführung der Reformen in Glaucha. Gestern Abend hielt Herr Oberbürger Knuth den ersten der angehängten populärwissenschaftlichen Vorträge im Gemeindehaus zu St. Georgen über die Einführung der Reformen in Glaucha. Ausgehend von den Zuständen der Kirche vor der Reformationszeit, aus denen die Schmelze des Wortes „Reform“, wie wieder in unseren Tagen, ermahnt, die ihre versteinerten Mauern, Straßen und Weidenlager maleisch zur Geltung brachten. Das Panorama der Hauptstadt Fez, wo der deutsche Konsul Ueberig wohnt, und die dort gelungenen Volkstypen bildeten den wirkungsvollen Schluß des Vortrages, der den Herrn Dr. Kampffmeyer mit allseitigem Beifall gedenkt wurde.

Die Einführung der Reformen in Glaucha. Gestern Abend hielt Herr Oberbürger Knuth den ersten der angehängten populärwissenschaftlichen Vorträge im Gemeindehaus zu St. Georgen über die Einführung der Reformen in Glaucha. Ausgehend von den Zuständen der Kirche vor der Reformationszeit, aus denen die Schmelze des Wortes „Reform“, wie wieder in unseren Tagen, ermahnt, die ihre versteinerten Mauern, Straßen und Weidenlager maleisch zur Geltung brachten. Das Panorama der Hauptstadt Fez, wo der deutsche Konsul Ueberig wohnt, und die dort gelungenen Volkstypen bildeten den wirkungsvollen Schluß des Vortrages, der den Herrn Dr. Kampffmeyer mit allseitigem Beifall gedenkt wurde.

Die Einführung der Reformen in Glaucha. Gestern Abend hielt Herr Oberbürger Knuth den ersten der angehängten populärwissenschaftlichen Vorträge im Gemeindehaus zu St. Georgen über die Einführung der Reformen in Glaucha. Ausgehend von den Zuständen der Kirche vor der Reformationszeit, aus denen die Schmelze des Wortes „Reform“, wie wieder in unseren Tagen, ermahnt, die ihre versteinerten Mauern, Straßen und Weidenlager maleisch zur Geltung brachten. Das Panorama der Hauptstadt Fez, wo der deutsche Konsul Ueberig wohnt, und die dort gelungenen Volkstypen bildeten den wirkungsvollen Schluß des Vortrages, der den Herrn Dr. Kampffmeyer mit allseitigem Beifall gedenkt wurde.

Die Einführung der Reformen in Glaucha. Gestern Abend hielt Herr Oberbürger Knuth den ersten der angehängten populärwissenschaftlichen Vorträge im Gemeindehaus zu St. Georgen über die Einführung der Reformen in Glaucha. Ausgehend von den Zuständen der Kirche vor der Reformationszeit, aus denen die Schmelze des Wortes „Reform“, wie wieder in unseren Tagen, ermahnt, die ihre versteinerten Mauern, Straßen und Weidenlager maleisch zur Geltung brachten. Das Panorama der Hauptstadt Fez, wo der deutsche Konsul Ueberig wohnt, und die dort gelungenen Volkstypen bildeten den wirkungsvollen Schluß des Vortrages, der den Herrn Dr. Kampffmeyer mit allseitigem Beifall gedenkt wurde.

Förderung der Standesinteressen. Den Festvortrag hielt Herr Professor Dr. Dittschhorst über Entschädigung und verglichenes Anatomie der verschiedenen Geschwülste. An den wissenschaftlichen Teil schloß sich ein Festmahl unter reger Beteiligung der Damen, bis die wohlgenährten Gäste unter den Klängen einer Musikallee ihren Abschied nahmen.

Bewilligung von Stipendien zum Besuche gewerblicher Fachschulen. In einem Erlaß an den Herrn Regierungspräsidenten hatte der Herr Minister für Handel und Gewerbe darauf hingewiesen, wie wünschenswert es sei, wenn besonders tüchtigen, wüchsigen und fröhlichen jungen Leuten, welche die zum Besuche von gewerblichen Fachschulen erforderlichen Mittel nicht selbst aufbringen können, durch Bewilligung von Stipendien ausreichen Gelegenheit geboten werde, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu vervollständigen. Neben der Bildung von Stipendienfonds an den Schulen selbst und den erforderlicher Weise in neuerer Zeit sich mehrenden Fällen privater Entlohnungen ermahnte es ebenfalls, daß in wesentlich größerer Umfang als bisher von öffentlichen Körperschaften, darunter auch von Handelskammern und, wie es in einzelnen Bezirken geschehen sei, von industriellen Vereinigungen Mittel für Bewilligung von Stipendien zur Verfügung gestellt würden. Unter Mitteilung dieses Erlasses hat bekanntlich die Regierungskommission zur Verwirklichung der hiesigen Handelskammer erklärt, die Bildung von Stipendienfonds oder die Unterstützung solcher aus Mitteln der Handelskammer in Erwägung zu nehmen und ferner geeignete industrielle Vereinigungen zu gleichen Vorgehen anzuregen. Als Mittel, wie die Verwirklichung des gestellten Zweckes am besten von ihr herbeigeführt werden könnte, kommt nach einem Beschlusse des zuständigen Ausschusses der Handelskammer folgendes in Betracht: Bei der Handelskammer kann eine Stiftung gebildet werden, aus deren Erläuterungen Stipendien an begabte und würdige junge Leute aus dem Handelskammerbezirk zum Besuche gewerblicher Fachschulen zu vergeben sind. Der erste Grundstock der Stiftung ist bilden aus Beiträgen, welche von Fabrikanten-Vereinen und einzelnen industriellen Firmen im Handelskammerbezirk sowie von Einzelpersonen, die Interesse für diese Sache haben, gebildet werden. Die Verwaltung der Stiftung erledigt sich die Handelskammer zu übernehmen, welche zu diesem Zweck ein Kuratorium bildet. Die Kammer wird ferner jährlich einen Betrag in ihren Akt einstellen, welcher bestimmt ist, mit dem Einkommen der Stiftung zusammen zur Gewährung von Stipendien verwendet zu werden. Die Wahl der Schulen, zu deren Besuch Stipendien verliehen werden, wird dem Kuratorium überlassen bleiben. Ein Bescheid kommen gewerbliche Fachschulen, die auf der hiesigen Technischen Bergbau-Schule und unter Umständen auch höhere Handelslehranstalten. Die Handelskammer ist gern bereit, Zeichnungen für den zu stiftenden Stipendienfonds entgegenzunehmen.

Ankauf von Hafer, Weizen und Roggenanstrich durch den Provinzialrat. Das hiesige Provinzialrat Halle ist beabsichtigt, einen Ankauf von Hafer, Weizen und Roggenanstrich zu treffen von Produzenten anzunehmen. Die Kammer wird ferner jährlich einen Betrag in ihren Akt einstellen, welcher bestimmt ist, mit dem Einkommen der Stiftung zusammen zur Gewährung von Stipendien verwendet zu werden. Die Wahl der Schulen, zu deren Besuch Stipendien verliehen werden, wird dem Kuratorium überlassen bleiben. Ein Bescheid kommen gewerbliche Fachschulen, die auf der hiesigen Technischen Bergbau-Schule und unter Umständen auch höhere Handelslehranstalten. Die Handelskammer ist gern bereit, Zeichnungen für den zu stiftenden Stipendienfonds entgegenzunehmen.

Die zweite Hauptversammlung der Berliner Farbwerke. Am 12. d. M. fand die zweite Hauptversammlung der Berliner Farbwerke in der Halle der Pfefferkuchen-Bäckerei statt. Die Kammer wird ferner jährlich einen Betrag in ihren Akt einstellen, welcher bestimmt ist, mit dem Einkommen der Stiftung zusammen zur Gewährung von Stipendien verwendet zu werden. Die Wahl der Schulen, zu deren Besuch Stipendien verliehen werden, wird dem Kuratorium überlassen bleiben. Ein Bescheid kommen gewerbliche Fachschulen, die auf der hiesigen Technischen Bergbau-Schule und unter Umständen auch höhere Handelslehranstalten. Die Handelskammer ist gern bereit, Zeichnungen für den zu stiftenden Stipendienfonds entgegenzunehmen.

Am Apollotheater endet mit dem 15. d. M. der diesmahlige Spielplan. Am Sonntag beginnt ein völlig neues Programm. Im Mittelpunkt desselben stehen eine prachtvolle Uraufführung des „Hänsel und Gretel“, wie solche in Halle noch nicht gegeben wurde.

Samstaglicher Unterhaltungsabend. Der Verein ehemaliger Schüler zu Halle hält am kommenden Sonntag von Abends 8 Uhr ab im oberen Saale der „Palasttheater“ einen humoristischen Unterhaltungsabend ab.

In der schrecklichen Witterung am Dienstag. Bekanntlich hat sich der Komplex des erlöschenden Witterungswindes in der hiesigen Gegend eingestellt. Es ist — wie wir von zuverlässiger Stelle erfahren — mit Schrecken zu empfinden, daß die hiesigen hauer den Gendarmen Haß erwidern hat. In der Unterweltigkeit hat der Witterungswind gar nicht der Witterungswind eingeleitet, bis er nach und nach zugab, daß er keine blühenden Kleider in der Unklarheit noch versteht hat, dann hat er, nach weiterer keine Zugelänge gemacht, aus denen mehrere auf die Witterungswind eingeleitet. Dabei dritter Witterungswind an der unglücklichen Witterung beteiligt war, erlöschend vollständig ausgeschlossen.

Verleitetes Werk eines Brandstifters. Gestern Sonntag gegen 12 Uhr ist in dem Grundstück Hinterweiden Nr. 3, und zwar in dem verfallenen Schindelfeld Holzstall, ein Feuer Brand entstanden. Es liegt Brandstiftung vor, denn die in dem Stalle der hiesigen Gasse waren mit Petroleum besetzt. Die Feuerwehre rühte nach 10 Minuten Arbeit wieder in das Depot ab.

Schmuggel. Von einer Botenfrau wurden im Austrage eines Postkörpers aus dem Comen der Halle bei der Bahn nach Halle gebracht. Die Polizei beschlagnahmte die Entwerfer der Frau das Geld.

Der Ephebe. Ein Schachhausarbeiter bemerkte vorgestern im hiesigen Schachklub, wie ein Fleischer von auswärts aus dem Vorhause eines Bieres Hand hat und in eine Kiste trug, die einen anderen Fleischer gehörte. Man forschte nach und fand, daß der Fleischer bereits das Bier getrunken und auf seinen vor der Halle haltenden Wagen verladen hatte.

Rich. Schröder & Co. Inh.: Walter Uhlig. Leipzig, Leipzigerstraße 2. Jettestes und größtes Spezial-Geschäft am Platze gegründet 1830. empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Büchsen, Doppelbüchsen, Bockbüchsen, Drillingen und Doppelflinten aller Caliber. Streifenlader Mod. 1900 mit neuestem Fernrohr der Welt. Reparaturen, Umänderungen, Neuschaffungen schnell u. sauber in eigener Werkstätte. Preislisten gratis.

Unfälle und Verbrechen.

- Aus dem Bureau des Staatsanwalter... (Text about a case involving a woman and a child, mentioning a doctor and a witness.)

- Aus dem Bureau des Rezen Theaters... (Text about a theatrical production, mentioning a director and a play.)

- Dreites Philharmonisches Konzert... (Text about a concert performance, mentioning a conductor and the program.)

- Das Winterheim-Direktor hat das... (Text about a winter home project, mentioning a director and the location.)

- Eugen d'Alester letzte... (Text about a person's last moments, mentioning a name and a location.)

- Alward Wagner-Vertrauen... (Text about a trust or agreement, mentioning a name and a location.)

- Wissenschaft, Kunst und Theater... (Text about science, art, and theater, mentioning a name and a location.)

Vermischtes.

- Nachmal der Welt bei der... (Text about a world event, mentioning a name and a location.)

der Welt zu seinem... (Text about a world event, mentioning a name and a location.)

- Ein neuer Uebergriff der... (Text about a new event, mentioning a name and a location.)

- Ein Nord in Londoner... (Text about a North event, mentioning a name and a location.)

- Das die olympischen... (Text about the Olympic games, mentioning a name and a location.)

- Ein Nord in Londoner... (Text about a North event, mentioning a name and a location.)

- Der vergiftete... (Text about a poisoning case, mentioning a name and a location.)

- Die elektrische... (Text about an electrical case, mentioning a name and a location.)

- Die elektrische... (Text about an electrical case, mentioning a name and a location.)

die in Bewegung... (Text about a movement or event, mentioning a name and a location.)

- Die Tage auf dem... (Text about a day on a boat, mentioning a name and a location.)

- Die Tage auf dem... (Text about a day on a boat, mentioning a name and a location.)

- Die Tage auf dem... (Text about a day on a boat, mentioning a name and a location.)

- Die Tage auf dem... (Text about a day on a boat, mentioning a name and a location.)

- Die Tage auf dem... (Text about a day on a boat, mentioning a name and a location.)

- Die Tage auf dem... (Text about a day on a boat, mentioning a name and a location.)

- Die Tage auf dem... (Text about a day on a boat, mentioning a name and a location.)

- Die Tage auf dem... (Text about a day on a boat, mentioning a name and a location.)

Wetterbericht vom 14. November 1902, 9 Uhr 15 Min. vorm.

Table with columns: Station, Name des Beobachters, Barometertendenz, Windrichtung, Windstärke, Temperatur. Lists various weather stations and their readings.

Gamburg, 14. November, 9 Uhr 30 Min. vorm. Das Maximum... (Text about weather in Hamburg, mentioning a maximum and minimum.)

Der hohe Druck... (Text about a high pressure system, mentioning a name and a location.)

Der hohe Druck... (Text about a high pressure system, mentioning a name and a location.)

Der hohe Druck... (Text about a high pressure system, mentioning a name and a location.)

Der hohe Druck... (Text about a high pressure system, mentioning a name and a location.)

Der hohe Druck... (Text about a high pressure system, mentioning a name and a location.)

Der hohe Druck... (Text about a high pressure system, mentioning a name and a location.)

Provinz Sachsen und Umgehung.

Wittenberg, 12. Nov. (Bismarckjubiläum) Am Dienstag wurde anlässlich des Geburtstages des Gemaltes des Bundesmarschalls...

Wittenberg, 13. Nov. (Eine Felleier zur Erinnerung an die Gründung der Universität Wittenberg) verbunden mit der Feier des Gedächtnistages...

Wittenberg, 13. Nov. (Säulen-Eröffnung) In der Berliner Straße in der Nähe des Friedhofes, wand sich gestern Abend ein epistolarer Mann von etwa 60 Jahren...

Wittenberg, 13. Nov. (Bandalismus) In Absence der Wein- und Weinhandlung...

Wittenberg, 13. Nov. (Töblicher Unfall) Ein in der heutigen Dampfwaagen befähigter Baumeister geriet so unglücklich in das Getriebe...

Wittenberg, 13. Nov. (Farrerwahl) Der hiesige Kreisgerichtliche Herr Pastor Neumann, der seit dem Jahre 1889...

Wittenberg, 13. Nov. (Montags-Ladenmärkte) Durch Ministerial-Erlass wurde bestimmt, dass im Interesse der Fabrikanten...

Wittenberg, 13. Nov. (Die erste Bauplatzführung) Der Herr Pastor Neumann, der seit dem Jahre 1889...

Wittenberg, 13. Nov. (Königliche Hofkammer) Am 12. Nov. (Christbäume) werden jetzt schon in den neuen Wäldern...

Wittenberg, 13. Nov. (Herrn Ruch) Der Herr Ruch ist, wie es aus der Anstalt zu Halle...

Wittenberg, 13. Nov. (Unfall) Bei der im hiesigen Städtischen Feuerwerk-Ludewitz abgehaltenen Hochmisch...

Wittenberg, 13. Nov. (Verhaftung) wurde am Montag von der Polizeibehörde wegen der Bataillonsschreiber...

Wittenberg, 13. Nov. (Verhaftung) wurde am Montag von der Polizeibehörde wegen der Bataillonsschreiber...

Wittenberg, 13. Nov. (Verhaftung) wurde am Montag von der Polizeibehörde wegen der Bataillonsschreiber...

Wittenberg, 13. Nov. (Verhaftung) wurde am Montag von der Polizeibehörde wegen der Bataillonsschreiber...

Wittenberg, 13. Nov. (Verhaftung) wurde am Montag von der Polizeibehörde wegen der Bataillonsschreiber...

Dann wies er auf die Stelle hin, die sein Bruder ihm gegenüber stand, und sagte: "Diese Stelle wird gekennzeichnet."

Am 25. Sonntag nach Trinitatis, den 16. November, predigen: In II. S. Frauen: Vorm. 10 Uhr: Stillsied. Feiner.

St. Ulrich: Vorm. 9 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

Kirchliche Ausweise.

Am 25. Sonntag nach Trinitatis, den 16. November, predigen: In II. S. Frauen: Vorm. 10 Uhr: Stillsied. Feiner.

St. Ulrich: Vorm. 9 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Kindergartenfest im Saale der alten Volkshalle an der Neuen Promenade: Oberdial. Richter.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Tagesordnung für die Sitzung der Stadtvorordneten-Versammlung
Montag, den 17. November 1902, Nachmittags 4 Uhr.
Oeffentliche Sitzung.

1. Entlassung der Rechnung der Goresaderstraße für 1901 und Nachberichtigung.
2. Entlassung der Rechnung über Kapitel X (Schulwesen) für 1900.
3. Anderweite Freizeugung von Straßenläden auf dem nördlichen Bebauungsplan.
4. Eintragung neuer Bebauungsstellen.
5. Verbilligung weiterer Mittel zur Befestigung der Deichböschung und der Wogeburgstraße.
6. Mittelberichtigung zur Veränderung der Entwässerungsanlage im Artillerie-Stationsort.
7. Mittelberichtigung zur Ausführung von Dachhandarbeiten.
8. Genehmigung eines Nachtrags zum Erlaßsatz betr. die Bildung einer Betriebskommision.
9. Ausbau der südlichen Thomaskapelle und Eintragung projektierten Straße A.
10. Ausbau der südlichen Krempländer- und Landesbergerstraße projektierten Straße B.
11. Nachberichtigung zu den Kosten des Landankaufs für den Artillerie-Exerzierplatz.
12. Nachberichtigung über Kapitel X, A, III, 36 des laufenden Haushaltsplans.
13. Beitritt wegen Nachzahlung von Gehalt und Rückgeh. 14. Beitritt betr. die Entgegung eines Sanitätsfreies in der Robert Franzstraße.

Geschlossene Sitzung.

15. Anstellung eines Polizei-Seranten. 2. Sitzung.
Der Stadtvorordneten-Vorleiter. **W. Dittenberger.**

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf die öffentliche Bekanntmachung vom 17. Oktober d. S. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Polizei-Verordnung vom 29. Mai 1899 über die Befreiung der Fahrer, sowie das Verbot der Fahrer auf den öffentlichen Straßen mit dem heutigen Tage aufgehoben wird.
Halle a. S., den 12. November 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Stadtvorordneten-Versammlung hat den Lehrer Herrn Karl Lehmann, Straße 63, von seinem Amte als Bezieher der Pension in 12. Bezirk entlassen. Die Pension für ihn der pensionierte Armenpfleger Herr Schindemeyer Meißner, Wöllbergweg 60, gemäß worden.

Weiter sind zu Armenpflegern ernannt worden die Herren: a) Buchhalter Richard Küster, Wöllbergweg 59, für den 12. Bezirk; b) Schindemeyer Franz, Straße 29, für den 21. Bezirk; c) Buchhalter Ernst Treutinger, Straße 5, für den 24. Bezirk; d) Zimmermann Albert Rannmann, Gabelsbergstraße 10, für den 24. Bezirk.

Die Armen-Direktion. Rätter.

Bekanntmachung.

Der Preis der Gasnote beträgt zur Zeit auf unseren Anhalten für das halbe Viertel 1.00 Mark.

Bei Entnahme von mindestens 15 lb übernehme wir die Anfuhr und das Abtragen, wofür 15 Pfennig das lb berechnet werden.

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Die Auction der verfallenen und untergekauften Zehnten im Monat September 1901 verlieren und erneueren Pächter, welche die Bandnummern von 82201 bis 85540 tragen und über welche die Hausbesitzer in rothem Druck ausgetheilt sind, wird

Mittwoch, den 10. Dezember 1902 und an dem darauffolgenden Tagen Donnerstags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4, abgehalten werden.

Zur Vertheilung gelangen Zehnten aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren, u. s. w., feine Herrenkleid- und Bekleidungs-, Schmuck-, neue und getragene Kleidungsstücke, Spielzeug und verschiedene andere Sachen.
Halle a. S., den 11. November 1902.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Verpachtung.

Der zur Königl. Saline mit Seebad Döberitz a. S. gehörige Gutschhof mit Ackerland, sowie der mit der Gutschhofwirthschaft räumlich zusammenhängende Salinengasthof nebst Gastwirtschaft in Ansbach (Kunrad) sollen zusammen oder getrennt von 1. April 1903 ab auf 12 Jahre, letztere der getrennten Verpachtung auf 6 Jahre, im Wege des öffentlichen Ausschusses neu verpachtet werden, wozu hierdurch Termin ist

Mittwoch, d. 3. Dec. d. J.,

Vormittags 11 Uhr

in hiesigen königlichen Salinenschatzamt abgenommen wird. Es gehören

zur Gutschhofwirthschaft mehrere Stallgebäude, Scheunen etc., sowie 37 ha Ackerland,

zusammen rund 160 Morgen.

Zum Salinengasthof 18 erbauliche Räume, sowie eine große Anzahl Wirtschaftsräume, Ställe u. s. w., ferner der Ansbacher (Kunrad).

Zur Uebernahme der Pacht ist ein frei verfügbares eigenes Vermögen von 15000 M. erforderlich.

Pachtwerber haben sich über ihre Verfassung als Landwirthschaftler, sowie über den Betrag des erforderlichen Vermögens unter Vorlegung der letzten Steuer-Veranlagungs-Benachrichtigungen spätestens im Verdingstermine glaubhaft auszuweisen.

Die Pachtsbedingungen liegen in unserer Salinenschatzamt hieraus, können auch gegen Erstattung der Schreibgebühren von uns bezogen werden.

Die Befähigung der Pachtobjekte kann nach vorheriger Anmeldung bei dem Director untergeordneter Behörde jederzeit mit Ausnahme Sonntags nachsehen.

Döberitz, d. 27. Oct. 1902.

Königliches Salinamt.

Holz-Auktion.

Forstrevier Radis
(Forst- und Bahn-Station Berlin-And. Bahn).

Donnerstag, 20. November etc.

A. Von Vorm. 10 Uhr ab im Gutschhof Reichert hier, Revier Radis, Saline Gutschhof, Aufschlags-Graben, am Bahnhofs- und Hofstraßen.

II. A. 4 Stück = rd. 9 fm III. A. 180 = rd. 224 IV. A. 736 = rd. 317 V. A. 288 = rd. 354

VI. A. 288 = rd. 354

Die Güter einzeln, das übrige in kleineren und größeren Losen zu verkaufen. Die Güter sind zum größten Theil vollwertig grün, zum kleineren Theil trocken.

25 % Anschlag in Summe.

Zufussigkeiten von 15, 6, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 6375, 6380, 6385, 6390, 6395, 6400, 6405, 6410, 6415, 6420, 6425, 6430, 6435, 6440, 6445, 6450, 6455, 6460, 6465, 6470, 6475, 6480, 6485, 6490, 6495, 6500, 6505, 6510, 6515, 6520, 6525, 6530, 6535, 6540, 6545, 6550, 6555, 6560, 6565, 6570, 6575, 6580, 6585, 6590, 6595, 6600, 6605, 6610, 6615, 6620, 6625, 6630, 6635, 6640, 6645, 6650, 6655, 6660, 6665, 6670, 6675, 6680, 6685, 6690, 6695, 6700, 6705, 6710, 6715, 6720, 6725, 6730, 6735, 6740, 6745, 6750, 6755, 6760, 6765, 6770, 6775, 6780, 6785, 6790, 6795, 6800, 6805, 6810, 6815, 6820, 6825, 6830, 6835, 6840, 6845, 6850, 6855, 6860, 6865, 6870, 6875, 6880, 6885, 6890, 6895, 6900, 6905, 6910, 6915, 6920, 6925, 6930, 6935, 6940, 6945, 6950, 6955, 6960, 6965, 6970, 6975, 6980, 6985, 6990, 6995, 7000, 7005, 7010, 7015, 7020, 7025, 7030, 7035, 7040, 7045, 7050, 7055, 7060, 7065, 7070, 7075, 7080, 7085, 7090, 7095, 7100, 7105, 7110, 7115, 7120, 7125, 7130, 7135, 7140, 7145, 7150, 7155, 7160, 7165, 7170, 7175, 7180, 7185, 7190, 7195, 7200, 7205, 7210, 7215, 7220, 7225, 7230, 7235, 7240, 7245, 7250, 7255, 7260, 7265, 7270, 7275, 7280, 7285, 7290, 7295, 7300, 7305, 7310, 7315, 7320, 7325, 7330, 7335, 7340, 7345, 7350, 7355, 7360, 7365, 7370, 7375, 7380, 7385, 7390, 7395, 7400, 7405, 7410, 7415, 7420, 7425, 7430, 7435, 7440, 7445, 7450, 7455, 7460, 7465, 7470, 7475, 7480, 7485, 7490, 7495, 7500, 7505, 7510, 7515, 7520, 7525, 7530, 7535, 7540, 7545, 7550, 7555, 7560, 7565, 7570, 7575, 7580, 7585, 7590, 7595, 7600, 7605, 7610, 7615, 7620, 7625, 7630, 7635, 7640, 7645, 7650, 7655, 7660, 7665, 7670, 7675, 7680, 7685, 7690, 7695, 7700, 7705, 7710, 7715, 7720, 7725, 7730, 7735, 7740, 77